

Gestagenpille (Gelbkörperhormon):

Wie unterscheidet sich die Gestagenpille von den herkömmlichen Pillen-Kombinationspräparaten mit Östrogen und Gestagen?

Die Gestagenpille ist östrogenfrei und enthält nur Gelbkörperhormon, welches den Eisprung unterdrückt. Sie ist bezüglich der hohen Verhütungssicherheit mit der Kombinationspille vergleichbar. Beim Vergessen dieser Pille gilt auch das 12-stündige „Einnahmefenster“ wie bei der Kombinationspille. Die Einnahmepause entfällt und die Monatsblutungen bleiben meistens aus oder werden deutlich abgeschwächt und seltener (dafür meistens unregelmäßig, was aber leicht und schnell behandelbar ist - rufen sie uns in solchen Fällen an).

Auch sonstige Regelbeschwerden (Bauch-, Brust- und Kopfschmerzen oder Stimmungsschwankungen) treten bei diesen schwachen Blutungen in der Regel nicht auf.

Für welche Frauen bzw. wann ist die östrogenfreie Pille geeignet?

Aus den o.g. Gründen eignet sich diese Pille insbesondere für diejenigen Frauen, die Beschwerden während der Periode oder in der Pillenpause haben.

Durch das Fehlen der Östrogene eignet sich diese Pille auch in der Stillzeit (Beginn 6 Wochen nach der Entbindung), bei Frauen mit gesundheitlichen Risiken (Thromboseneigung, Rauchen, Übergewicht, Blutdruckerhöhung und andere seltenere Erkrankungen) und bei Frauen, die unter östrogenbedingten Nebenwirkungen leiden (Übelkeit, Wassereinlagerungen im Gewebe, Migräne, Brustspannen).

Sie ist geeignet für Frauen jeden Alters.